

Los geht's – Wir schaffen Raum für die Zukunft



Sie erinnern sich? Am 30. November letzten Jahres hat die Bevölkerung mit grossem Mehr von 80% ja gesagt zum Erweiterungsbau der Sekundarschule Altnau. Nach den Herbstferien geht's los mit den Bauarbeiten. Wir informieren Sie regelmässig über den Baufortschritt.

Während der Bauphase werden sich die Zugänge zu den Trakten A und B ändern. Es wird provisorische, gut markierte Zugänge geben, über welche die Schülerinnen und Schüler, die Lehrpersonen und Besucherinnen und Besucher zirkulieren können. Da auch ein Teil der WC-Anlagen total saniert wird, werden wir während der Bauphase ein zusätzliches WC-Provisorium haben, welches die Schülerinnen und Schüler benutzen können.

Grössere Lärmimmissionen während des Schulbetriebs

Vor allem zu Beginn der Bautätigkeit rechnen wir mit teilweise grossen Lärmimmissionen. Aufgrund der Abbrucharbeiten betonierter Elemente liesse sich das gemäss Bauleitung leider nicht verhindern. Wie sonst auch werden wir aus den Rahmenbedingungen, die sich während der Bauzeit ergeben, das Beste machen im Hinblick auf ein wirklich tolles Projekt, welches den Schulraumbedarf für die Zukunft, soweit heute absehbar, sichert.

Baustelleneinrichtung während der Herbstferien geplant

Die Baustelleneinrichtung soll bis zum Unterrichtsbeginn nach den Herbstferien vollständig abgeschlossen sein. D. h., dass die Zugänge und Laufwege mit

Schildern für alle Nutzerinnen und Nutzer gut erkennbar sein sollten. Alle Gefahrenbereiche müssen abgesperrt werden, um jegliches Unfallrisiko auszuschliessen. Voraussetzung dafür ist, dass sich unsere Jugendlichen an die Absperrungen und markierten Gehwege halten und den Bauarbeiten mit angemessenem Respekt begegnen. Ich danke Ihnen, wenn Sie Ihr(e) Kind(er) ebenfalls auf diese Sorgfalt hinweisen.

Totalumbau des Lehrerzimmers

Da wir aufgrund der höheren Schülerzahlen auch mehr Klassen führen werden und damit das Team der Lehrpersonen wachsen wird, stösst auch der Bereich der Lehrerarbeitsplätze und der Vorbereitung an seine Grenzen. Teil der Schulraumerweiterung betrifft deshalb auch den Bereich der Lehrpersonen. Dieser Teil soll möglichst spät angegangen werden, damit das Provisorium im Mehrzweckraum des Traktes A möglichst lang für die verschiedenen Nutzungen zur Verfügung bleibt.

Bestehende Klassenräume und Veloständer nicht betroffen

Die heute genutzten Klassenräume sind von den Umbauarbeiten nicht betroffen, ausser dass die Lärmimmissionen je nach Lage der Unterrichtszimmer erheblicher oder geringer ausfallen dürften. Auch die Veloständer können im üblichen Rahmen weiterhin benutzt werden.

Für den Fall, dass Sie sich ein umfassendes Bild zum Projekt machen möchten, sende ich Ihnen im Anhang die Pläne und die detaillierte Beschreibung des Projektes durch das Architekturbüro Votta.

Dieses Infobulletin basiert auf dem heutigen Planungsstand. Sollte sich daran grundlegend etwas ändern, insbesondere bei einer unvorhergesehenen zeitlichen Verzögerung, würde ich mich vor Schulbeginn mit einem weiteren Bulletin bei Ihnen melden.

Marius Ettlinger

Schulleiter

29. September 2026